

# WIRTSCHAFT. WEITER. DENKEN.

Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik

**Der Hans-Matthöfer-Preis für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken.“ 2014**

**Workshops | Montag, den 23. Februar 2015 | 13:00 bis 16:30 Uhr | Friedrich-Ebert-Stiftung | Berlin**

## Für eine Plurale Ökonomik

Liebe Stipendiatinnen und Stipendiaten,

die Volkswirtschaftslehre, insbesondere der seit vielen Jahren die Wissenschaft und Politik dominierende neoklassische Mainstream, steht spätestens seit Ausbruch der globalen Finanz- und Wirtschaftskrise in der Kritik. Weder haben seine Vertreter die Krise kommen sehen, noch scheint mit ihren wirtschaftspolitischen Empfehlungen eine nachhaltige Überwindung der Krise, vor allem in Europa, zu gelingen. Aber auch im Zusammenhang mit vielen anderen realen Problemen und Herausforderungen unserer Zeit – z. B. die Finanzmarktstabilität, die Massenarbeitslosigkeit, die Ungleichverteilung von Ressourcen, die Globalisierung oder auch der Klimawandel – scheint der ökonomische Mainstream in den Augen vieler keine wirklich adäquaten Antworten und Lösungen zu liefern.

Dennoch hält bisher nicht nur die Politik an den wirtschaftspolitischen Empfehlungen des neoklassischen Mainstreams weiterhin fest. Auch an den Universitäten und Hochschulen sind die ökonomischen Lehrpläne weitgehend unverändert geblieben und fokussieren recht einseitig auf die Neoklassik. Da die Lehrinhalte das Denken der nächsten Generation von Entscheidungsträgern und damit die Gesellschaft, in der wir leben, insgesamt formen, behindert die fehlende intellektuelle Vielfalt in Lehre und Forschung nicht nur die nachhaltige Überwindung der aktuellen Krise in Europa, sondern auch den Umgang mit den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts.

Wir möchten Sie sehr herzlich einladen, mit **Prof. Mark Blyth, dem Träger des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken.“ 2014 der Hans-und-Traute-Matthöfer-Stiftung in der Friedrich-Ebert-Stiftung** und weiteren Expert\_innen die fehlende intellektuelle Vielfalt in der ökonomischen Forschung und Lehre sowie in der Wirtschaftspolitik zu diskutieren. Welche Stärken und welche Defizite sind dem ökonomischen Mainstream, insbesondere der Neoklassik, zuzuschreiben? Lassen sich durch Methodenpluralismus, Theorievielfalt und Interdisziplinarität die Wirtschaftswissenschaften wieder stärker in den Dienst der Gesellschaft stellen, mit einem realistischeren Blick auf die Welt und besseren Lösungen für die drängenden gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit? Wie drückt sich konkret das Versagen des ökonomischen Mainstreams im Rahmen der aktuellen Krise in der Euro-Zone aus? Welche Konsequenzen müsste dies hinsichtlich der Wirtschaftspolitik in Europa haben?

### **Hinweis**

**Im Anschluss an die Workshops findet ab 18:30 Uhr der öffentliche Festakt zur Verleihung des Hans-Matthöfer-Preises für Wirtschaftspublizistik „Wirtschaft. Weiter. Denken.“ 2014 an Prof. Mark Blyth in der Friedrich-Ebert-Stiftung statt. Hierzu sind Sie ebenfalls sehr herzlich eingeladen.**

## Programm

- 13:00 Uhr **Begrüßung**  
**Dr. Andrä Gärber**, Leiter der Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik, Friedrich-Ebert-Stiftung
- 13:05 Uhr **Workshop 1**  
**Krise der Wirtschaftswissenschaft – Chancen für eine Plurale Ökonomik?**
- Impuls**  
**Dr. Brigitte Preissl**, Chefredakteurin des Wirtschaftsdienstes und von Intereconomics, ZBW – Leibnitz-Informationszentrum Wirtschaft
- Impuls**  
**Dr. Jakob Kapeller**, Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie
- Diskussion**
- 14:30 Uhr Kaffeepause
- 15:00 Uhr **Workshop 2**  
**Krise in der Euro-Zone am Beispiel der Austeritätspolitik – Scheitern des ökonomischen Mainstreams?**
- Impuls**  
**Prof. Mark Blyth**, Eastman Professor of Political Economy, The Watson Institute for International Studies, Brown University
- Diskussion**
- 16:30 Uhr Ende der Workshops / Kaffeepause  
*Es erfolgt eine Simultanübersetzung in Deutsch/Englisch.*

## Informationen

### Ort

**Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Haus 1, Konferenzsaal,**  
Hiroshimastraße 17, 10785 Berlin-Tiergarten

### Tagungsleitung

**Dr. Andrä Gärber**  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung

**Dr. Philipp Fink**  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Philipp.Fink@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8319

**Markus Schreyer**  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Markus.Schreyer@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8312

### Tagungsorganisation

**Irin Nickel**  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik der Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Irin.Nickel@fes.de, Tel.: (030) 269 35 8318

**Wir bitten um Anmeldung bis zum 18.02.2015 per Mail an  
htms-preis@fes.de oder per Fax an 030 269 35 9229.**

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmer\_innen selbst zu tragen.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und zu den Arbeitskreisen im Internet: [www.fes.de/wiso](http://www.fes.de/wiso)

### Anfahrt

Buslinie 100, 187 bis Haltestelle Lützowplatz  
Buslinie M 29 bis Haltestelle Hiroshimasteg  
Buslinie 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortlichen FES-Mitarbeiter.